

Versicherungen richtig abschließen: Machst du diese 5 typischen Fehler beim Abschluss von Versicherungen auch?



Die richtige Versicherung zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Ein [Großteil der Deutschen ist unter-, über- oder gar falsch versichert](#). Der Kampf durch den Versicherungsdschungel ist für die meisten Menschen ein mühseliges und unbeliebtes Unterfangen. Denn die Materie ist komplex und auf dem Weg zum optimalen Versicherungsschutz lauern viele Fallstricke, die auf den ersten Blick nicht unbedingt erkennbar sind, jedoch spätestens im Schadenfall gravierende Konsequenzen haben. 5 Fehler werden beim Abschluss von Versicherungen besonders häufig begangen. Machst du sie auch?

Wo kannst du Versicherungen abschließen?

Grundsätzlich stehen dir zwei Wege zu Verfügung, um eine Versicherung abzuschließen:

1. Du nutzt das Internet und schließt eine Versicherung auf eigene Faust ab.
2. Du lässt dich von einem [Versicherungsvermittler](#) beraten und schließt eine Versicherung über den Vermittler ab (weitere Informationen zu den verschiedenen Vermittlertypen erhältst du in unserem Blogbeitrag „[Wie findest du einen guten Versicherungsberater?](#)“).

Es gibt billige und teure, sowie gute und schlechte Tarife. Deshalb solltest du dich individuell beraten lassen, um deinen persönlichen Versicherungsbedarf zu ermitteln und zu erfahren, welche Versicherungen für dich notwendig und sinnvoll sind und vor allem warum.

Die 5 häufigsten Fehler beim Abschluss von Versicherungen

1. Fehler: Du vergleichst nicht.

Ohne einen objektiven Versicherungsvergleich fehlt dir der wichtige Marktüberblick, um einschätzen zu können, **welcher Preis angemessen und welcher Tarif geeignet** ist. Wenn du dir einen neuen Fernseher, eine Waschmaschine oder ein neues Smartphone zulegen willst, vergleichst du sicherlich auch Preise und technische Details online oder direkt im Geschäft z. B. bei Saturn oder Media Markt, richtig? Genauso wichtig ist ein objektiver Vergleich bei Versicherungen. Denn ohne den Vergleich von verschiedenen Angeboten erhältst du oftmals ein **zu teures Versicherungsprodukt oder einen unpassenden Tarif**, obwohl es ein Produkt mit einem besseren Preis-Leistungsverhältnis gibt.

2. Fehler: Du vertraust deinem Versicherungsvermittler blind und kennst den Status des Vermittlers nicht.

Wie heißt es so schön *Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser*. Eine langjährige Beziehung zu einem Berater, der dich und deine persönliche Lebenssituation kennt, ist goldwert. Jedoch suchen sich nur die wenigsten Verbraucher einen objektiv geeigneten Berater aus. Oftmals liegt es nahe, einfach den Versicherungsberater der Eltern zu übernehmen. Diese einfach und bequeme Lösung ist jedoch nicht immer angebracht.

Zu jenem Zeitpunkt, solltest du einmal hinterfragen, ob das auch alles richtig und plausibel ist, was dir dein Berater empfiehlt. Wichtig ist es, dir von deinem Berater erklären zu lassen, warum er dir dieses oder jenes Produkt empfiehlt. Seine Empfehlungen sollte dir dein Berater plausibel erklären können.

Vor allem solltest du aber auch wissen, welchen Status der Vermittler besitzt. Viele Menschen kennen den [Unterschied zwischen einem gewöhnlichen Versicherungsvertreter, auch Einfirmenvertreter genannt, und einem Versicherungsmakler](#) gar nicht. Jedoch spielt der Status des Versicherungsvermittlers eine entscheidende Rolle dabei, welche Versicherungsprodukte du angeboten bekommst. Es macht einen großen Unterschied hinsichtlich der Leistung und des Preises, ob du lediglich Produkte von einer Versicherungsgesellschaft oder von mehreren Gesellschaften angeboten bekommst. Mehrere Optionen zur Auswahl zu haben, ist doch nicht verkehrt, oder?

3. Fehler: Du schließt Versicherungen sofort ab



Ein weiterer häufiger Fehler, der beim Abschluss von Versicherungen begangen wird, ist, einen Vertrag voreilig zu unterschreiben. Es ist wichtig, dass du in Ruhe noch einmal über alles nachdenkst, was dir von dem Berater erklärt wurde und ggf. einen "Gegencheck" in Form eines online Versicherungsvergleiches durchführst.

4. Fehler: Du beantwortest Antrags-/Gesundheitsfragen unvollständig bzw. nicht wahrheitsgemäß.

Dies mag zwar vielen Verbrauchern banal erscheinen, ist jedoch ein Fehler, der immer wieder begangen wird, denn oftmals werden kleinere Wehwechen vom Verbraucher als nicht wichtig erachtet und im Antrag weggelassen.

Was sind die Folgen von unwahren oder gar falschen Angaben?

Macht der Versicherte im Rahmen des Vertragsabschlusses falsche oder unvollständige Angaben, kann dies schwerwiegende Folgen haben. So steht dem Versicherer je nach Schwere der Anzeigepflichtverletzung das **Recht zur Kündigung, zum Rücktritt oder gar zur Anfechtung des Versicherungsvertrags** zu. Während die Kündigung nur für die Zukunft wirkt und der Vertrag für die Vergangenheit wirksam bleibt, haben Rücktritt und Anfechtung gleichsam **schwerwiegendere Rechtsfolgen** für den Versicherten. Rücktritt und Anfechtung führen nämlich regelmäßig dazu, dass der **Versicherte nicht nur für die Zukunft seinen Versicherungsschutz verliert, sondern auch die in der Vergangenheit erbrachten Versicherungsleistungen an die Versicherung erstatten muss.**

Besonders gravierend ist dies beispielsweise bei der privaten Krankenversicherung. Hier verliert der Versicherte seinen Versicherungsschutz für die Zukunft und muss darüber hinaus noch die in der Vergangenheit erbrachten Leistungen, z. B. medizinische Behandlungskosten, erstatten.

5. Fehler: Du achtest zu sehr auf den Beitrag und zu wenig auf die Leistungen der Versicherung.

Hier verhält es sich, wie so oft im Leben: *Wer billig kauft, kauft zweimal*. Bei der Suche nach der besten Versicherung achten einige Menschen lediglich auf den günstigsten Preis und vergessen dabei die Leistungen der Versicherung zu checken. Wie in anderen Bereichen auch gibt es Billigangebote am Markt, die Kunden mit besonders günstigen Verträgen zum Versicherungsabschluss verlocken wollen.

Nicht jedes Billigangebot muss ein schlechtes Angebot sein, oftmals wird bei derartigen Angeboten jedoch **an den Leistungen gespart**. Dessen sollten sich Verbraucher bewusst sein und vor allem die Leistungen eines Versicherungsvertrages vor Abschluss überprüfen. Dementsprechend, sollte ein Versicherungsabschluss nicht als Schnäppchenjagd angesehen werden.

5 Tipps wie du diese Fehler beim Abschluss von Versicherungen vermeidest

1. Versicherungen von verschiedenen Versicherern vergleichen ist das A und O!



Egal ob du den Informationsweg Internet oder die persönliche Beratung wählst, in jedem Fall solltest du deine Abschlussentscheidung für eine Versicherung auf der Grundlage eines **Versicherungsvergleiches, mehrerer Versicherungen von verschiedenen Versicherern** treffen.

Im Internet kann man heutzutage fast alles vergleichen - vom Fernseher und Smartphone bis zum Staubsauger und zur Waschmaschine. Das gilt natürlich auch für Versicherungen. Über sogenannte Versicherungsvergleichsrechner machst du deine Angaben, für die von dir gewünschte Versicherung und bekommst dann ein meist sehr umfangreiches Vergleichsergebnis. Meist sind diese Ergebnislisten nach dem Beitrag für die jeweilige Versicherung - **die Billigste ganz oben, die Teuerste ganz unten** – sortiert.

Jetzt aber als Versicherungslaie allein die Entscheidung zu treffen, welche Versicherung für dich persönlich genau die Richtige ist, ist nicht einfach. In der komplexen Versicherungsmaterie gibt es eine Unmenge von Fachbegriffen, die ein Laie oft nur schwer nachvollziehen kann. Zudem gibt es im Internet viele fehlerhafte Informationen, da auch Laien online Texte zu verschiedenen Themen verfassen können. Außerdem ist mit einem Online-Abschluss häufig verbunden, dass dir im Schadenfall kein persönlicher Berater zur Seite steht.

Ist der Versicherungsabschluss übers Internet günstiger?

Viele glauben, dass ein Versicherungsabschluss über das Internet billiger ist als beim Versicherungsvermittler. Das ist nicht der Fall. Fast alle Versicherungsvergleichsportale werden von Versicherungsmaklern/ Versicherungsvermittlungsunternehmen betrieben, die für die Online-Versicherungsabschlüsse Provisionen von den jeweiligen Versicherungsgesellschaften erhalten.

Ein online Versicherungsvergleich eignet sich gut um sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Im Anschluss daran solltest du allerdings zusätzlich die nicht teurere Möglichkeit der persönlichen und individuellen Versicherungsberatung durch einen **unabhängigen Versicherungsvermittler** in Anspruch nehmen. Denn ein guter Berater führt ebenfalls einen Versicherungsvergleich verschiedener Anbieter und Tarife für dich durch und hilft dir, das für dich am besten geeignete Versicherungsprodukt auszuwählen.



2. Lass dich von einem unabhängigen Versicherungsvermittler beraten und achte auf die Vorgehensweise während der Beratung.

Achte auf jeden Fall darauf, dass dich ein unabhängiger Versicherungsvermittler, z. B. ein Versicherungsmakler oder Honorarberater berät, damit du einen möglichst objektiven Versicherungsvergleich erhältst. Die Beratung durch einen unabhängigen Versicherungsexperten ist wichtig und sinnvoll. Jedoch ist nicht ausschließlich die Unabhängigkeit des Versicherungsvermittlers entscheidend. Ebenso bestimmt die **Vorgehensweise eines Versicherungsmaklers/ -beraters dessen Beratungsqualität.**

Ein guter Versicherungsmakler führt zuerst eine Risiko- bzw. Bedarfsanalyse auf Basis deiner persönlichen Lebenssituation durch und ermittelt, was dir wichtig ist und wo deine konkreten Risiken liegen. Aus dem vielfältigen Markt der verschiedenen Versicherungen und Versicherungsgesellschaften sucht der qualifizierte Versicherungsmakler sodann mehrere vergleichbare Versicherungsprodukte für dich heraus. Dadurch hast du die wichtige Möglichkeit, deine persönliche Auswahl unter verschiedenen Versicherungen von verschiedenen Versicherungsunternehmen konkret zu vergleichen. So kannst du dann auf der Vergleichsgrundlage deine Abschlussentscheidung treffen. Mehr zum [Ablauf einer guten Versicherungsberatung erfährst du hier.](#)

Solltest du einen Versicherungsvertreter einer Versicherung als Berater in Sachen Versicherungen gewählt haben, bekommst du diese Vergleichsmöglichkeiten nicht, da der Vertreter nur die Angebote seiner Versicherung anbieten kann. Er wird also nur über Vorteile seines Produktes sprechen und es loben. Er wird dir nicht ein Konkurrenzprodukt empfehlen, obwohl es vielleicht in objektiven Vergleichstests, z.B. bei Stiftung Warentest, besser abgeschnitten hat. Mehr zu den [verschiedenen Vermittlertypen erfährst du hier.](#)

3. Unterschreibe den Versicherungsvertrag erst dann, wenn du ihn in Ruhe durchgelesen und verstanden hast.



Nimm dir auf jeden Fall genug Zeit, den Versicherungsvertrag durchzulesen und hake nach, wenn dir etwas unklar ist. Du solltest vom Berater nachfolgende Unterlagen entweder per Mail oder in Papierform erhalten:

- Ein Vergleichsergebnis mit mindestens 3 Produktalternativen verschiedener Versicherer
- Produktinformationsblätter
- Bedingungen
- das Beratungsprotokoll

Schau dir die Unterlagen noch einmal in Ruhe durch, notiere evtl. noch existierende Fragen, die du in einem weiteren Gespräch mit dem Berater noch klären möchtest.

Ein Versicherungsvertrag ist in der Regel ein komplexes Werk, das du nur nach eingehender Betrachtung wirklich erfassen kannst. Gehe in Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherungen nur auf eine einjährige Vertragslaufzeit ein. Du hast dann die Möglichkeit, bei evtl. Unzufriedenheit nach einem Jahr wieder zu kündigen.



4. Beantworte alle Fragen im Versicherungsantrag vollständig und wahrheitsgemäß.

Beim Abschluss einer jeden Versicherung gibt es die sog. **vorvertragliche Anzeigepflicht**. Im juristischen Versicherungsschinesisch besagt die vorvertragliche Anzeigepflicht, dass der Versicherungsnehmer die ihm **bekanntesten Umstände**, die die **Risiken** des Versicherers erhöhen und nach denen der Versicherer vor Vertragsschluss ausdrücklich gefragt hat, gegenüber dem Versicherer **offenbaren** muss.

Das bedeutet konkret, dass der Versicherer dir im Versicherungsantrag konkrete (Gesundheits-)Fragen stellt, die von dir **wahrheitsgemäß beantwortet werden müssen**. Hierbei handelt es sich z.B. um Fragen, wie

- hattest du schon einmal eine solche Versicherung?
- ist von einem anderen Versicherer schon mal ein Antrag angelehnt worden?
- sind in den letzten 5 Jahren Schäden eingetreten?

Noch umfangreicher hinterfragt der Versicherer deinen **aktuellen Gesundheitszustand** vor Abschluss eines privaten Krankenversicherungsvertrages. Beispielsweise wird regelmäßig nach Vorerkrankungen des Versicherten gefragt, um abschätzen zu können, ob und in welchem Umfang der Versicherte zukünftig medizinische Leistungen in Anspruch nehmen wird.

Bei der Berufsunfähigkeitsversicherung wird u.a. in der Regel nach festgestellten psychischen Erkrankungen gefragt, da diese Erkrankungen zu den häufigsten Ursachen der Berufsunfähigkeit gehören. Vor Abschluss eines Lebensversicherungsvertrags wird etwa nach der Rauchereigenschaft des Versicherten gefragt, da diese Eigenschaft maßgeblich für die Lebenserwartung eines Menschen und damit für das versicherte Risiko ist.

Merke: (Gesundheits-)Fragen **immer selbst ausfüllen**, anstatt sie vom Berater ausfüllen zu lassen!

Tipp 5: Es gilt Leistung vor Preis!



Es gibt bei Versicherungen sehr **starke Beitragsunterschiede**. Dies wird berechtigterweise auch immer wieder von Verbraucherorganisationen, wie z.B. [Stiftung Warentest](#), festgestellt.

Beispielsweise beginnt der Jahresbeitrag einer [Privathaftpflichtversicherung](#) für eine Familie mit Kindern bei ca. 35 Euro und endet bei rund 160 Euro - ein enormer Beitragsunterschied! Demgegenüber stehen aber auch **erhebliche Leistungsunterschiede**, wie bspw. die Höhe der Versicherungssummen, Selbstbeteiligungen, Ausfalldeckung, Mietsachschäden um nur einige Leistungsarten zu nennen. Wie hier im Beispiel Privathaftpflichtversicherung dargestellt gibt es auch bei fast allen anderen Versicherungen erhebliche Preis- aber auch Leistungsunterschiede, die über die **Qualität deines Versicherungsschutzes** entscheiden.

Diese Unterschiede kannst du über [Versicherungsvergleichsrechner](#) im Internet nur bedingt erkennen. Daher solltest du dich, wie bereits im Tipp Nr. 2 erläutert, von einem unabhängigen Vermittler beraten lassen. Bei einem Versicherungsmakler kostet dich die Versicherung nicht mehr als beim Abschluss über einen online [Versicherungsvergleichsrechner](#). Die persönliche Beratung ist sozusagen kostenfrei dabei, da die Vergütung des Beraters wie bei den meisten Online-Abschlüssen auch im Produkt enthalten ist. Darüber hinaus wird dir ein guter Berater in Schadenfällen zur Seite stehen und dir auch Fragen nach dem Abschluss eingehend beantworten.

Fazit: Die richtige Versicherung finden und abschließen

Eine optimal auf deine persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Versicherung zu finden und abzuschließen ist gar nicht so schwer, sofern du die zuvor genannten Fehler und Tipps beachtest.

Lass dich von einem unabhängigen und kompetenten Versicherungsexperten beraten, der dir einen qualifizierten Vergleich von verschiedenen Angeboten erstellt. Gegen die zusätzliche Nutzung eines Online-Versicherungsvergleichsrechners ist nichts einzuwenden. Jedoch sollte er die persönliche Beratung nicht ersetzen.

Bestimme den Ort der Beratung selbst, so wie du am liebsten beraten werden möchtest. Das kann telefonisch, im Büro des Vermittlers oder bei dir zu Hause sein. Die Versicherung wird durch die persönliche Beratung eines Versicherungsexperten nicht teurer als bei einem mühsam ausgesuchten Abschluss auf eigene Faust über ein Versicherungsvergleichsportal, wo du vielleicht erst im Schadenfall feststellst, dass du nicht die richtige Versicherung ausgewählt hast. Schließe den Vertrag nicht sofort ab, sondern lasse dir alle Unterlagen aushändigen und schaue sie noch einmal in Ruhe durch, um Fehlentscheidungen zu vermeiden. Beachtest du diese 5 Ratschläge bist du anderen einen großen Schritt voraus, wenn es um den richtigen Abschluss von Versicherungen geht.

Gerne helfen und beraten wir unabhängig.

Noch Fragen?

Einfach anrufen unter: 0511-51516880

oder E-Mail an: info@finafair.de

Viele weitere unabhängige Fachartikel zu Versicherungen und Finanzen hier:

<https://www.finafair.de/>

Unabhängige Versicherungsvergleiche gibt es hier:

<https://www.finafair.de/versicherungsvergleich/>